

CALL FOR PAPERS dvb forum 2/2027 zum Thema: Unsicherheit in Bildung, Beruf und Beratung

Schlagworte: Unsicherheit; Bildung; Beruf; Beratung
Zitiervorschlag: *Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (Hg.) (2026). CALL FOR PAPERS dvb forum 2/2027: Unsicherheit in Bildung, Beruf und Beratung. dvb forum, 65(2), 57-58. Bielefeld: wbv Publikation. DOI: https://doi.org/10.3278/DVB2602W010*

E-Journal Einzelbeitrag
Herausgeber: Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.

Unsicherheit in Bildung, Beruf und Beratung

CALL FOR PAPERS dvb forum 2/2027

aus: Berufliche (Neu-) Orientierung in der Lebensmitte (DVB2602W)
Erscheinungsjahr: 2026
Seiten: 57 - 58
DOI: 10.3278/DVB2602W010

CALL FOR PAPERS dvb forum 2/2027

Unsicherheit in Bildung, Beruf und Beratung

Wir leben in volatilen Zeiten. Internationale Konflikte, geopolitische Verschiebungen, der Klimawandel, die demografische Entwicklung, wirtschaftliche Krisen und der rasante technologische Fortschritt erschweren verlässliche Prognosen, wie sich die Welt in den kommenden Jahren entwickeln wird. Insbesondere Künstliche Intelligenz verändert Tätigkeiten, Qualifikationsanforderungen, Berufsbilder und betriebliche Entscheidungsprozesse in einem bislang kaum absehbaren Ausmaß.

Diese Veränderungen haben Konsequenzen für die Bildungs- und Berufsberatung. Traditionelle Vorstellungen von planbaren Bildungswegen, stabilen Berufsbildern und kontinuierlichen Erwerbsbiografien verlieren weiter an Gültigkeit. Ratsuchende müssen Entscheidungen treffen, obwohl relevante Informationen fehlen, Prognosen widersprüchlich sind und sich Rahmenbedingungen kurzfristig verändern können. Die Frage „Welcher Beruf passt zu mir?" wird zunehmend durch weitere Fragen ergänzt: Welche Tätigkeiten werden künftig noch nachgefragt? Welche Kompetenzen gewinnen an Bedeutung? Wie belastbar sind Prognosen über den Arbeitsmarkt? Wie kann eine tragfähige Entscheidung getroffen werden, wenn mehrere Entwicklungen gleichzeitig möglich sind?

Kurzum gilt, dass Unsicherheiten wachsen. Dies betrifft unterschiedliche Gruppen auf unterschiedliche Weise. Junge Menschen müssen Bildungs- und Berufsentscheidungen treffen, ohne die langfristigen Folgen technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen zuverlässig einschätzen zu können. Erwerbstätige sehen sich konfrontiert mit neuen Kompetenzanforderungen, beruflichen Übergängen oder dem möglichen Bedeutungsverlust bisheriger Qualifikationen. Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, Zugewanderte, Ältere, Menschen mit Betreuungsverpflichtungen und Personen mit gesundheitlichen Belastungen verfügen oft nur über begrenzte Möglichkeiten, flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Unsicherheit ist daher nicht nur eine individuelle Erfahrung, sondern auch eine Frage sozialer Ungleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe.

Für die Bildungs- und Berufsberatung entsteht daraus eine doppelte Herausforderung: Sie soll Orientierung ermöglichen, darf aber keine Sicherheit versprechen, die angesichts offener Entwicklungen nicht gegeben werden kann. Beratung muss Ratsuchende dabei unterstützen, mit Nichtwissen umzugehen, unterschiedliche Zukunftsszenarien zu prüfen und unter unsicheren Bedingungen handlungsfähig zu bleiben. Neben der Vermittlung von Informationen gewinnen deshalb Reflexionsfähigkeit, Ambiguitätstoleranz, Resilienz und die Fähigkeit zur fortlaufenden Anpassung beruflicher Ziele an Bedeutung

Die Zeitschrift dvb forum lädt vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen zur Einreichung von Beiträgen ein, die sich mit den Auswirkungen von Unsicherheit auf Bildungsentscheidungen, berufliche Orientierung, Laufbahnentwicklung und Beratung befassen.

Mögliche Fragestellungen sind zum Beispiel:

- Wie verändern Klimawandel, wirtschaftliche Unsicherheit, demografischer Wandel und technologische Innovationen Bildungs- und Berufsentscheidungen?
- Wie können Berater:innen mit unsicheren oder widersprüchlichen Arbeitsmarktprognosen umgehen?

CALL FOR PAPERS dvb forum 2/2027

- Wie lässt sich Orientierung vermitteln, ohne eine nur scheinbare Planungs- und Entscheidungssicherheit zu erzeugen?
- Welche psychischen Belastungen können durch berufliche Unsicherheit entstehen, und wie kann Beratung angemessen darauf reagieren?
- Welche Personengruppen sind von den Folgen gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen besonders betroffen?
- Inwiefern verstärken unsichere Entwicklungen soziale Ungleichheiten und eingeschränkte Bildungs- oder Erwerbschancen?
- Welche neuen Kompetenzen benötigen Bildungs- und Berufsberater:innen für den professionellen Umgang mit Nichtwissen?
- Wie müssen Beratungsorganisationen, Bildungseinrichtungen und arbeitsmarktpolitische Institutionen auf volatile Rahmenbedingungen reagieren?
- Wo liegen die Grenzen individueller Beratung, wenn Unsicherheit vor allem strukturell, politisch oder wirtschaftlich verursacht wird?

Wir freuen uns insbesondere über:

- Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte aus der Bildungs- und Berufsberatung,
- wissenschaftliche Analysen zu Unsicherheit und beruflicher Entscheidungsfindung,
- innovative Beratungsansätze und Methoden für den Umgang mit offenen Zukünften,
- kritische Diskussionsbeiträge zu gesellschaftlichen, ethischen und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen,
- internationale Perspektiven und vergleichende Betrachtungen

Ziel des Themenheftes ist es, unterschiedliche Perspektiven auf Bildungs- und Berufsberatung in einer von Unsicherheit geprägten Welt zusammenzuführen. Es soll diskutiert werden, wie Beratung Menschen dabei unterstützen kann, begründete Entscheidungen zu treffen, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und ihre Bildungs- und Berufsbiografie aktiv zu gestalten – auch wenn die Zukunft weder eindeutig vorhersehbar noch vollständig planbar ist.

Das Themenheft erscheint voraussichtlich im Oktober 2027. Wir bitten um die Zusendung der Manuskripte bis zum 30. Juni 2027.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an das Redaktionsteam unter
forum@dvb-fachverband.de